

Philip Chevron gestorben

Der Gitarrist der sozialkritischen irischen Folk- und Punk- und Trinkerband The Pogues, Philip Chevron, ist im Alter von 56 Jahren gestorben. Wie die Gruppe auf ihrer Internetseite mitteilte, verstarb der Musiker am Dienstag nach langem Krebsleiden. Die Band hatte sich Anfang der 80er Jahre gegründet, 1996 aufgelöst und 2001 neu formiert. Chevron, der auch Songs schrieb, stand immer im Schatten von Pogues-Sänger Shane MacGowan, galt aber in den letzten Jahren als eine Art Bandsprecher. Vor den Pogues hatte er mit The Radiators from Space, eine der ersten irischen Punkbands überhaupt, einmal Platz 17 in den irischen Single-Charts erreicht (und kein Geld verdient). Die Radiators hießen übrigens ganz am Anfang Greta Garbage and the Trashcans. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/208701.philip-chevron-gestorben.html>